

Kroatenbach

Lage: nördlich von Kühnhaide im Erzgebirgskreis auf ca. 720m NHN

FFH-Gebiet: „Tal der Schwarzen Pockau“ (Landesinterne Nummer: E6)

Kurzcharakteristik:

Das Mooregebiet am Kroatenbach hat eine Ausdehnung von ca. 13,5 ha. Davon entfallen etwa 7 ha auf die Kroatenwiese, eine Offenlandfläche mit Übergangsmoorcharakter und 6,5 ha auf Moorwald mit strauchförmigen Kiefern und lichtem Fichtenbestand. Hang- und Quellmoorbildungen sind ursprünglich verantwortlich für die Entstehung des Moores. Die Kroatenwiese war bereits 1926 vollständig abgetorft und weist heute Torfmächtigkeiten von 0,5 Meter bis 0,8 Meter auf. Kennzeichnende moortypische Arten der Feuchtwiese sind Wollgräser, Torfmoose und verschiedene Seggen. Der Waldbereich besitzt eine maximale Torfmächtigkeit von ca. 1,6 m. Es ist durch tiefe Gräben entwässert und geprägt von Drahtschmiele, Zwergsträuchern, Fichten und Kiefern sowie in verlandenden Gräben von Torfmoosen.

Maßnahmenumsetzung:

Grundlage der Revitalisierungsmaßnahmen im Mooregebiet am Kroatenbach ist ein 2006 fertiggestelltes hydrologisches Gutachten, anhand dessen eine konkrete Maßnahmenplanung durchgeführt wurde. In den Jahren 2008 bis 2010 wurden insgesamt 45 Anstaumaßnahmen errichtet, die sich vorwiegend auf die Kroatenwiese und Randbereiche des angrenzenden Waldes beschränken. Die Staus wurden als Bretterdämme und in Rundholz-Korsettbauweise ausgeführt. Für die Umsetzung von Maßnahmen im Waldbereich hat sich der Staatsbetrieb Sachsenforst bereit erklärt.



